

Press Release



5. Oktober 2007

Leica Microsystems erwirbt Vertriebsrechte für Produkte der früheren Vision Biosystems in Schweden

WETZLAR, DEUTSCHLAND / STOCKHOLM, SCHWEDEN. Eine verstärkte europäische Vertriebsorganisation zur effizienten Unterstützung seines Pathologie- und Diagnostikgeschäftes – das strebt Leica Microsystems mit dem Erwerb der Vertriebsrechte für Produkte der früheren Vision BioSystems im schwedischen Markt an. Leica Microsystems in Wetzlar, einer der Weltmarktführer in Mikroskopie und Pathologie / Diagnostik, und die schwedische Firma Immunkemi mit Sitz in Stockholm gaben diese Vereinbarung am 1. Oktober 2007 bekannt. Immunkemi hatte sieben Jahre lang die frühere australische Vision BioSystems als schwedischer Distributor für Probenvorbereitungsgeräte sowie Reagenzien und Antikörpern vertreten. Das zuvor börsennotierte australische Unternehmen Vision Systems, die Mutterfirma von Vision BioSystems, war Anfang Januar 2007 von Leica Microsystems' Eigentümer Danaher Corporation erworben und anschließend in Leica Microsystems integriert worden.

Im Juli verkündete Leica Microsystems die Gründung seiner neuen Biosystems Division. Diese Division wurde aus den Probenvorbereitungsgeschäften von Leica Microsystems im deutschen Nussloch sowie von Vision Biosystems in Melbourne sowie Novocastra™ im britischen Newcastle zusammengefügt. Sie bietet dem Weltmarkt nun das umfangreichste Produktportfolio für den kompletten histopathologischen Prozess.

„Die Akquisition von Immunkemi versetzt uns in die Lage, in Schweden unser komplettes Produktportfolio über unsere eigene Vertriebsorganisation anzubieten“, erklärte Dr. David Martyr, President Leica Microsystems. „Wir freuen uns über diese Einigung mit dem Partner von Vision BioSystems aus vielen Jahren vertrauensvoller und erfolgreicher Zusammenarbeit und versprechen uns nun eine noch direktere und engere Zusammenarbeit mit unseren Endanwendern in Schweden.“

Leica Microsystems ist ein weltweit führender Entwickler und Hersteller von innovativen optischen High-Tech-Präzisionssystemen für die Analyse von Mikrostrukturen. In den Bereichen Mikroskopie, konfokale Lasermikroskopie und entsprechende Bildanalyse, Probenvorbereitung mikroskopischer Objekte sowie Medizintechnik gehört Leica Microsystems zu den Marktführern. Die Gesellschaft fertigt eine breite Palette von Produkten für eine Vielzahl von Anwendungen, die eine mikroskopisch visuelle Darstellung, Messung und Analyse erfordern. Das Angebot umfasst Systemlösungen im Bereich Life Science einschließlich Biotechnologie und Medizin sowie Werkstoffwissenschaft und industrielle Qualitätskontrolle. Mit sieben Produktionsstätten in fünf Ländern, Vertriebs- und Servicegesellschaften in 20 Ländern und einem internationalen Händlernetzwerk ist das Unternehmen in mehr als 100 Ländern tätig und erwirtschaftete mit rund 3.050 Beschäftigten einen Umsatz von 651 Mio. US\$ im Jahr 2006. Sitz des internationalen Managements ist Wetzlar, Deutschland.

Dr. Kirstin Henze
Tel.: +49(0)6441/29-2550
Fax: +49(0)6441/29-2527
kirstin.henze@leica-microsystems.com

Leica Microsystems GmbH
Ernst-Leitz-Straße 17-37
D – 35578 Wetzlar
www.leica-microsystems.com